

Predigt 18.06.2017 - Andreas Petry

Let's play

Spiel als Inspiration für unsere Lebensgestaltung,
Selbstbetrachtung und Gottesperspektive (Mk. 10,13-16)

Wo liegt der tiefere Sinn des Spiels und welches Recht haben wir eigentlich uns nach Spiel auszustrecken oder unserem Spiel Raum zu geben, in einer Welt in der es vielerorts dunkel und düster zugeht. Gibt es nicht zu viel zu tun, in der Welt und in unserem persönlichen Leben?

Spiel soll keineswegs verstanden werden als etwas, dass abschaltet, im schlimmsten Sinn ruhig stellt, sondern das Spiel ist viel mehr ein Synonym einer Haltung. Einer Haltung uns selbst gegenüber. Einer Haltung einem gesellschaftlichen System gegenüber. Einer Haltung unserer Gottesperspektive gegenüber.

Spiel ist ...

- ... **freiwillig**. Es zieht einen hinein.
- ... **zweckfrei**. Es ist nicht auf ein bestimmtes Ziel fokussiert.
- ... **offen**. Es entwickelt sich im Spiel weiter.
- ... **unverfügbar**. Man kann es nicht produzieren.
- ... **unbegrenzt**. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mk 10, 13-16

Jesu Haltung den Kindern gegenüber war für die damalige Zeit eher ungewöhnlich, da Kinder eine eher untergeordnete Rolle spielten. Die zweckfreie, unstrategische und wertschätzende Art diesen Kindern Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, ist aber nicht nur für die damalige Zeit eine Inspiration. Jesus demonstriert damit deutlich seine Haltung Menschen gegenüber. Nicht nur wer mir nützt ist mir wertvoll. Der Mensch ist nicht nur aufgrund seines Nutzens wertvoll. In Mk 10 unterstreicht Jesus, dass gerade in der Perspektive, Art und Weltbetrachtung der Kinder eine Reich Gottes relevante Komponente steckt. Gerade die spielerische, unvoreingenommene, phantasievolle und kreative Sicht der Kinder ist bedeutsam.

Wo erkennst du eine positive Entwicklung zur gesellschaftlichen Haltung Kindern gegenüber?

Wie inspiriert dich Jesu Haltung den Kindern gegenüber für einen Alltag?

Ostern | Frage

- Was verbindest du mit Spielen?
- Was inspiriert dich in der Spielperspektive für deinen Alltag?
- Worin entdeckst du ein spielerisches Wesen Gottes?
- Worüber definierst du dich/deinen Wert?